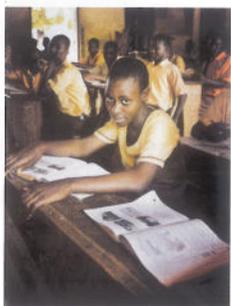




Erfolgsgeschichte

Es stand Spitz auf Knopf: zu wenige Besucher, zu geringe Einnahmen – die Kunsthalle Rostock sollte geschlossen werden. Nicht mit uns, dachten sich engagierte Einheimische und gründeten den Verein Pro Kunsthalle, dessen Vorsitzender Jörg-Uwe Neumann das Museum seit März leitet. Gerettet wurde damit das 40-jährige Jubiläum, das die Kunsthalle in diesem Jahr feiert. Sie ist der einzige Museumsneubau, den sich die DDR geleistet hat. Das zweigeschossige Gebäude mit idyllischem Innenhof samt Bassin ist im Erdgeschoss verklinkert, darüber mit Strukturplatten aus weißem Kunststein verkleidet. Es beherbergt eine Sammlung vorwiegend ostdeutscher Kunst, darunter auch etliche Werke der Neuen Sachlichkeit. kunsthallerostock.de



Die gute Tat GUNTER HENN, ARCHITEKT DER AUTOSTADT WOLFSBURG, HILFT IN GHANA.

Welches Projekt fördern Sie?

Die „High School for Girls“ in Agbakope. Im Herbst 2010 soll der erste Trakt für 160 Mädchen der Klassen 10 bis 13 fertig sein. Gerade weiterführende Schulen fehlen dem Land. **Wie helfen Sie konkret?** Mit dreierlei. Erstens Know-how. Für die nächsten anderthalb Jahre stellen wir durchgehend jeweils ein Mitglied des Büros 4 bis 6 Wochen frei, das in Agbakope plant, koordiniert, mauert und zimmert. Zweitens Networking. Wir übernehmen die Patenschaft für ein Gebäude und suchen Paten für weitere, zum Beispiel Schlaftrakt, Küche, Computerlabor. Drittens Geld. Wir starten mit 150 000 Euro Eigenspende. Dazu kommen Mitgliedsbeiträge. Von den 200 Kollegen des Büros sind spontan am ersten Tag 40 Mitglieder des Fördervereins geworden. Spender von allen Seiten sind willkommen.

Ihr Förderverein heißt United Learning. Was bedeutet das?

Das Lernen soll auf zwei Seiten stattfinden. In der Schule und bei uns, den Helfenden. Dafür gehen wir in das Land. henn.com



Fotos: Kunsthalle Rostock; immagis, Joachim Schmeisser (3), Heinz von Heydenaber



KÖNIGSHAUS-TROPHÄEN

Sensationell an Thonets Stühlen war die Sparsamkeit in Form und Material. Darum orderten modebewusste Mitglieder des Königshauses von Hannover 1858 sechsmal das Avantgarde-Stück: Thonet Nr. 14.

Ein Exemplar der Serie mit königlicher Provenienz gehört zu den Trophäen, die Händler Sebastian Jacobi auf der „Fine Art“ in Hamburg zeigt, 30.9.–4.10. fine-art-fair.de



Designers Welt

Klotzen, nicht kleckern. Wenn schon Säulen, dann große goldene. Wenn schon Kronleuchter, dann mit gewaltigen Plexiglashauben – und Sofas, in denen Großfamilien Platz finden. Am 15. November eröffnet in Bonn das Kameha Grand Hotel mit 254 Zimmern. Der holländische Designer Marcel Wanders machte es zu einem Bühnenbild für die Auftritte von Businessmen, Ladys und Spielern – für „Kamehas“ eben, was auf hawaiianisch „Einzigartige“ heißt. Das Wort leitet sich vom Namen des ersten Königs von Hawaii ab. Tel. 0228/43 34-59 05, DZ ab 222 €, kamehagrand.com